

Neues Grün – Baumstandorte Möhringer Straße / Adlerstraße

Einreichende Gemeinde Landeshauptstadt Stuttgart
Projektort Stuttgart
Stadt-/Ortsteil Stadtbezirk Süd Stadtteil Karlshöhe
Bundesland Baden-Württemberg
Einwohner der Gemeinde 614000
Zeitpunkt der Umsetzung/ Laufzeit des Projektes 2017-2019
Projektkategorie



Projektbeschreibung

Die stadtklimatische Situation im Bereich der Stuttgarter Kessellage ist durch die Feinstaubbelastung und starke Erwärmung in den Sommermonaten sehr problematisch. Baumpflanzungen sind Maßnahmen, um dieser Problematik entgegen zu wirken. Schon 2012 wurden in Stuttgart-Süd 8 Baumstandorte in offener Bauweise in den Straßenraum eingebracht. Nun wurde der Straßenraum stadteinwärts im weiteren Verlauf durch Baumstandorte in unterschiedlicher Bauweise aufgewertet. Im jetzigen Projekt 'Neues Grün - Baumstandorte Möhringer Straße / Adlerstraße' wurden 26 Baumquartiere erstellt. 23 Quartiere sind mit Straßenbäumen als Hochstämme bepflanzt. Aufgrund des hohen Leitungsvorkommens im Straßenraum wurden 3 Standorte mit Strauchrosen begrünt. Ergänzend sind Zwiebelpflanzen und Ansaat eingebracht. Markant

im Projekt ist die Umgestaltung des Kreuzungsbereiches Möhringer Straße Adlerstraße. Hier wurden 8 Gehwegnasen mit 8 Pflanzbeeten hergestellt. Davon sind 6 offene Baumstandorte und 2 Beete mit Strauchrosen im Kreuzungsbereich neu hergestellt. Die Fußgängerquerungen sind dadurch erleichtert. Der Kreuzungsbereich kann nicht mehr störend beparkt werden, Sitzpoller ermöglichen den Aufenthalt und die 6 Bäume und die beiden mit Rosen beplanten Quartiere werten die qualitätsvolle Bebauung auf. Die Blickbeziehung auf die Matthäus - Kirche wird durch die Bäume positiv unterstrichen. Fahrradständer und Parkscheinautomat sind in die Gestaltung integriert und die anliegende Gastronomie profitiert im Außenbereich vom Kreuzungsumbau.

Multifunktionalität

- | | |
|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Ressourcenschutz | <input type="checkbox"/> Soziale Teilhabe |
| <input type="checkbox"/> Artenschutz | <input type="checkbox"/> Bildung |
| <input checked="" type="checkbox"/> Artenvielfalt | <input type="checkbox"/> Gesundheit |
| <input checked="" type="checkbox"/> Klimaanpassung/ Klimaschutz | <input type="checkbox"/> Sport / Bewegung |
| <input type="checkbox"/> Wirtschaft | <input type="checkbox"/> Lärmschutz |
| <input checked="" type="checkbox"/> Gemeinschaft | <input type="checkbox"/> Hochwasserschutz |
| <input checked="" type="checkbox"/> Entsiegelung | |
| <input type="checkbox"/> | |

Die Begrünungen durch die Baumstandorte werten das Wohnumfeld und die Wohnqualität auf. Klimatisch sind Bäume im Stadtraum wirksam, sie kühlen und beschatten ihr Umfeld. Die Möhringer Straße gehört zu einer der Hauptfahrradrouten der Stadt. Im Projekt wurden die Mobilitätsthemen integriert, in dem u. a. Fahrradständer in die Gestaltung einbezogen sind und gleichzeitig die Funktion zum Schutz der Bäume übernehmen. Durch die Umgestaltung des Kreuzungsbereiches ist die Übersichtlichkeit des Straßenraumes für alle Verkehrsteilnehmer verbessert. Fußgänger haben offene Querungsbereiche, da diese nicht mehr beparkt werden können. Der reduzierte Fahrbereich beschränkt das Tempo der abbiegenden Verkehrsteilnehmer und Fahrzeuge. Durch offene Baumbeete und teilweise überbaute Standorte, mit 16 Kubikmeter Wurzelraum pro Beet, wird den Bäumen eine gute Entwicklungsmöglichkeit gegeben.

Interdisziplinarität/Integrierte Zusammenarbeit

In Kooperation aller beteiligten Ämter der Verwaltung wurde das Konzept abgestimmt. So konnten die Parkplätze für das Parkraummanagement im Stuttgarter Süden als Innenstadtbezirk weitestgehend durch das Erstellen überbauter Baumstandorte erhalten werden. Auch Stellplätze für Elektrofahrzeuge wurden gewährleistet. Neben den Belangen der Ver- und Entsorgung im Wohngebiet mit allen Zufahrten, den Erfordernissen der Branddirektion, den Leitungsträgern, etc. wurden u. a. Fahrradwegeplanung, Parkraummanagement und Fußgängerkonzept einbezogen. Die Standorte entsprechen den FLL-Richtlinien und dadurch haben die Bäume gute Wuchsbedingungen.

Projektbeteiligte

Landeshauptstadt Stuttgart, Garten-, Friedhofs- und Forstamt
 Bauherr

Freiraum + Landschaft, Thomas Frank
 Planung und Bauleitung, Landschaftsarchitekt

Landeshauptstadt Stuttgart, Tiefbauamt
 Bauherr

Prozessqualität

Durch das Erkennen baulich bedeutsamer Baustrukturen konnte hier ein für Stuttgart typischer Stadtraum in der topographischen Kessellage aufgewertet werden. Die Vernetzung der Grünstruktur wurde durch die Baumstandorte gestärkt. In Stuttgart-Süd wurde und wird die Platzabfolge gestalterisch durch die Baumreihen verbunden. Die Summe der vielen kleinen Maßnahmen führt zu einem städtebaulichen und klimatologischen Gesamtwerk. Die Grünstruktur der Umgebung mit Wäldern, Feldern und Freiräumen zwischen den Siedlungsbieten wird durch die Vernetzung über die begrünten Plätze in die dicht bebauten Innenstadtbezirke geführt.

Multifunktionalität



Interdisziplinarität/Integrierte Zusammenarbeit



Prozessqualität



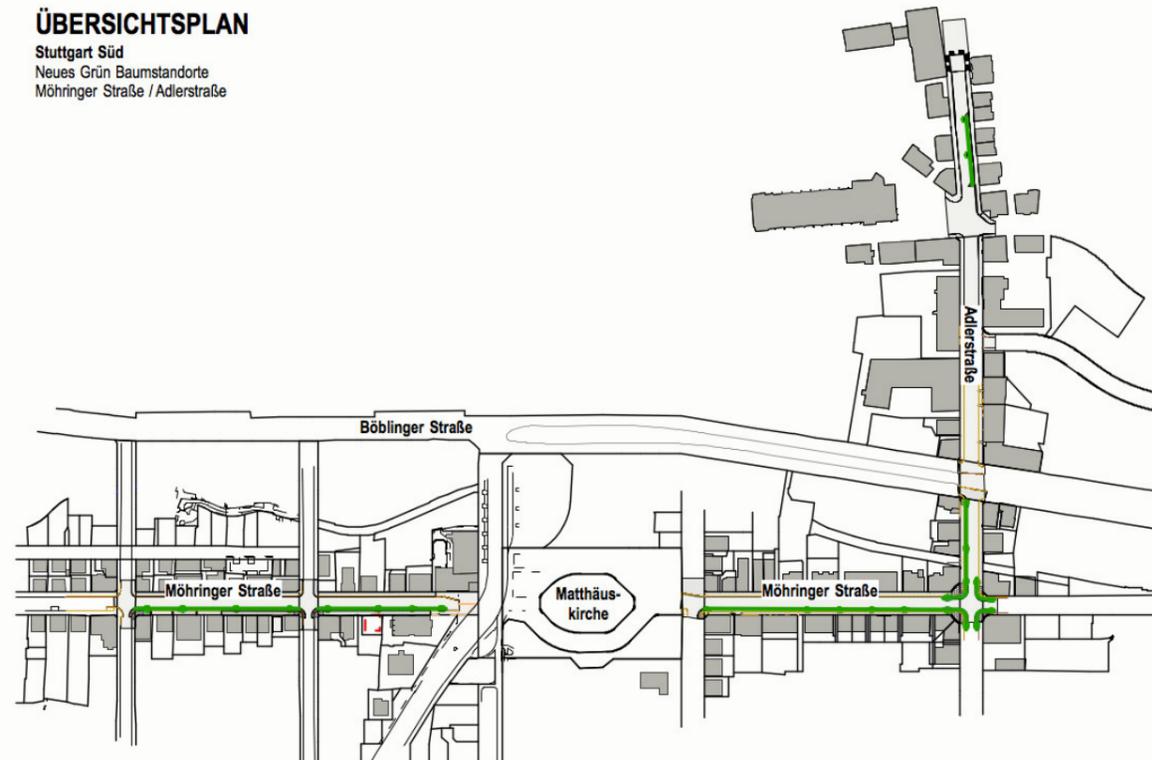
Gestaltsqualität



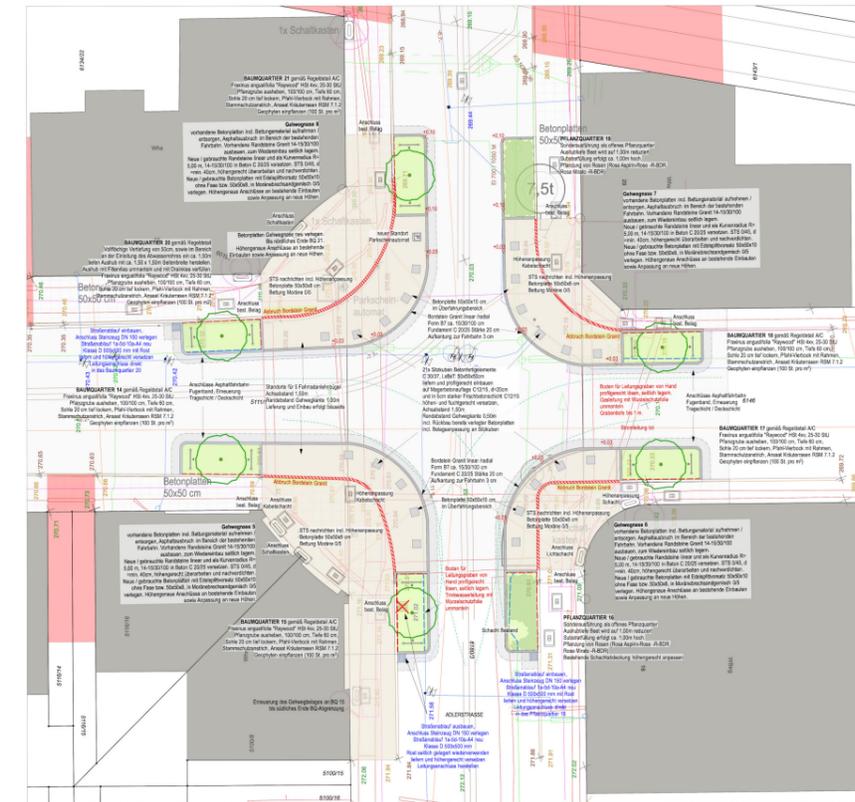
Neues Grün – Baumstandorte Möhringer Straße / Adlerstraße

ÜBERSICHTSPLAN

Stuttgart Süd
Neues Grün Baumstandorte
Möhringer Straße / Adlerstraße



LAGEPLAN 1:100 ABSCHNITT 2C
Baumstandorte 14-21 Möhringer Straße / Kreuzung Adlerstraße



Übersichtsplan Stuttgart-Süd Neues Grün - Möhringer Straße

Quelle: Freiraum + Landschaft, Landschaftsarchitekt Thomas Frank

S-Süd Umgestaltung Kreuzungsbereich Möhringer - Adlerstraße

Quelle: Freiraum + Landschaft, Landschaftsarchitekt Thomas Frank



Kreuzungsbereich - Blick in Möhringer Straße

Quelle: Freiraum + Landschaft, Landschaftsarchitekt Thomas Frank



Kreuzungsbereich vor Rosenbepflanzung

Quelle: Garten-, Friedhofs- und Forstamt LHS Stuttgart